



Wisst ihr noch?

UNSERE TEILNAHME BEI DER DKMS-FUSSBALLHELDEN-AKTION IM JAHR 2022

Vor wenigen Monaten konnten wir bei der Aktion "Wir gegen Blutkebs" mit mehr als 100 neuen Registrierungen deutschlandweit den ersten Platz bei der DKMS-FUSSBALLHELDEN-Aktion belegen. Das war eine wirklich tolle Sache!

Vor einigen Tagen erreichte unseren Daniel dann einen Anruf, dass er tatsächlich als Spender in Frage käme und einem Menschen die Chance auf ein zweites Leben geben könnte.





Daniel im Interview ..."WAS NUN?"



"...dass ich als Einziger für die Stammzellenspende in Frage komme, hätte ich nie gedacht. Ich habe dann gleich zugesagt. Einen Tag später kam dann der zweite Anruf, dass ein freier Termin zur Voruntersuchung am nächsten Tag frei wäre. Da bin ich dann gleich hin."



"WIE GING ES DIR DABEI UND WIE GING ES DANN WEITER?"

"Ganz ehrlich, ich hatte schon irgendwie ein mulmiges Gefühl.

Ich wusste ja nicht was mich erwartet und irgendwie dachte ich auch:

Die haben sich bestimmt geirrt, ich bin bestimmt nicht der Richtige.

Doch das war ich tatsächlich. Nach den Voruntersuchungen stand der Spende dann auch nichts mehr im Weg. Es wurde ein bisschen Blut abgenommen für ein großes Blutbild, es gab ein EKG und ein Ultraschall der Organe, d.h. ich wurde einmal richtig durchgecheckt, ob bei mir alles in Ordnung ist.

"OK, UND DANN HAST DU EINEN TERMIN ZUR KNOCHENMARK-SPENDE BEKOMMEN?"



"Nein, die Knochenmarkspende ist eine Möglichkeit der Spende.

Ich habe über mein Blut Stammzellen gespendet. Das ist heutzutage eher die Regel. Hier musste ich mir 4 Tage vor der Spende jeden Tag morgens und abends ein Mittel spritzen, das die Stammzellenproduktion im Körper anregt. Durch das Mittel hatte ich leichtes Kopfweh und Gliederschmerzen. Ähnlich wie bei einem leichten grippalen Infekt oder wenn ich am Tag zuvor zu viel im Sportheim getrunken habe."



"WIE IST DIE SPENDE DANN VERLAUFEN?"

"Für die Spende wurden mir zwei Zugänge gelegt und mein Blut ist, wie bei einer Blutwäsche, durch eine Maschine durchgelaufen, in dem die Stammzellen herausgefiltert wurden.

Dadurch, dass das Blut vom einem Arm raus und dann in den anderen Arm wieder reingelaufen ist, habe ich auch weniger Blut verloren, als bei einer normalen Blutspende. Nach ca. 4 Stunden war ich fertig.

Je nachdem kann es aber auch sein, dass man am Tag nach der Spende nochmal kommen muss."

"MUSSTEST DU HIERFÜR URLAUB NEHMEN?"



"Nein,

der Tag der Voruntersuchung und auch die beiden Tage der Spende (auch wenn man am zweiten Tag nicht mehr kommen muss) werden von der DKMS an den Arbeitgeber bezahlt, d.h. ich musste keinen Urlaubstag nehmen.."

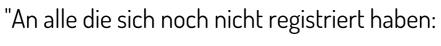


"UND WIE GING ES DIR NACH DER SPENDE?"

"Am Tag der Spende war ich nachmittags schon echt kaputt.

Am Tag danach war ich noch ein bisschen schlapp, aber danach habe ich gar nichts mehr gemerkt. Einen Tag nach der Spende habe ich dann erfahren, dass meine Spende eine Frau im europäischen Ausland erreichte. Ganz ehrlich: Als ich das erfahren habe, war das schon ein echt tolles Gefühl, dass ich einer mir unbekannten Frau, die Chance auf ein zweites Leben geben durfte."





Macht das!

Das ist nur ein Wangenabstrich, der vielleicht später ein Leben retten kann. Und wer weiß: Vielleicht trifft es ja dich, deine Frau/Mann, Kinder, Geschwister oder Freunde auch mal und dann bist du froh, wenn sich jemand registriert hat und das Leben deiner Liebsten retten kann."





WIR AUCH.
FÜR DIE CHANCE
GEMEINSAM
LEBEN ZU RETTEN.



